

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 46.

11. Juni

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw und Neuenbürg. (An die gemeinschaftlichen Unterämter). Nach einem Erlasse des K. Ministeriums des Innern und des Kirchen- und Schulwesens vom 22. v. M. ist in Betreff der Abhaltung von Tänzen in der Zeit von Sonntag Exaudi bis zum Dreieinigkeitsfeste entschieden worden, daß, da die Vorschriften über die Erlaubnis zu Tanzbelustigungen in der geschlossenen Zeit nur in Rücksicht auf das Verbot der Übernahme kirchlicher Trauungen stattfindet, die Erlaubnis zu Tanzbelustigungen während der Zeit vom Sonntag Exaudi bis zum Dreieinigkeitsfeste, nachdem durch § 2 der K. Verordnung vom 10. Nov. 1841 (Regbl. S. 537) dieser Zeitabschnitt für Trauungen in der evangelischen Landeskirche geöffnet worden ist, jetzt auch bei den Protestanten, wie es schon früher bei den Katholiken der Fall war, nicht mehr nach den Bestimmungen über die Tanz-Erlaubnis in der geschlossenen Zeit zu behandeln sei. Das Gleiche finde zu Folge des § 1 der angeführten K. Verordnung in Beziehung auf die Zeiträume nach dem Erscheinungsfeste bis zum nächstfolgenden Sonntage und vom Oftermontage bis zum Sonntage Quasimodogeniti, welche früher bei den Protestanten noch zu den geschlossenen Zeiten gehört haben, Statt.

Dagegen verstehe es sich von selbst, daß auf die Tanz-Erlaubnis während der bezeichneten Zeitabschnitte die Vorschriften über die Tanz-Erlaubnis außer der geschlossenen Zeit Anwendung finden.

Hienach haben die gemeinschaftlichen Mem-

ter sich zu achten. Den 6. Juni 1842. K. gemeinschaftliches Oberamt Calw. M. Fischer. Für den l. abw. Amtm. Amtm. aktuar Neuss. K. gemeinschaftliches Oberamt Neuenbürg. Leopold. M. Eisenbach. Forstamt Wildberg. Revier Stammheim. (Holzverkauf). In nachbenannten Staatswaldungen werden zum Aufstreich-Verkaufe gebracht: am

Donnerstag den 16. Juni im Weiler, Wasserbrunn, Beckengart, Lerchenberg, in der Stammheimermark und Brunthaloe:

7 Werkbuchen, 13 Stämme Bauholz, 109 Eäglöze, 24 Klf. buchenes, 43 $\frac{7}{8}$ Klf. tannenes Scheiter, und Prügelholz, 4 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinde, 662 buchene, 2975 tannene und 155 dro. Puzreiß-Wellen. Am

Freitag den 17.,

Samstag den 18.,

Montag den 20. u.

Dienstag den 21. Juni

im Dickemerberg und in der Gaisburg:

23 Werkeichen von 12. — 32' Länge und 11 — 19" mittleres Durchmesser, 1 Lindenlözchen, 604 Stämme meist forchenes Langholz vom 40r abwärts, wovon der größte Theil zu Brunnenteichel vorzüglich geeignet ist, 294 meist forchene Eäglöze, 17 $\frac{3}{8}$ Klf. buchenes, 47 $\frac{3}{8}$ Klf. eichenes, 303 $\frac{1}{4}$ Klf. tannenes Scheiter, und Prügelholz, 17 $\frac{3}{8}$ Klf. tannene Rinde, 50 buchene, 688 eichene, 12 lindene und 11025 tannene Wellen.

Die Zusammenkunft findet Statt: am 1. Tag im Holzschlag Weiler, am 2. Tag auf

dem Dickmerhof, am 3. Tag auf dem Waldeckhof, am 4. u. 5. Tag im Holzplau Gaisburg, je

Morgens 8 Uhr
und es wird am

Freitag den 17. Juni
sämtliches Stamm- und Klozholz von dem Dickmerberg und der Gaisburg zum Verkauf kommen.

Am 4. Juni 1842.

K. Forstamt.

Gunzert.

Holzversteigerung.

Forstamt Neuenbürg. Revier Herrenalb. In den Staatswaldungen Lannschach und Pfahlwald kommen nachstehende Holzzeugnisse zum Aufstreich = Verkaufe und kann der Kauffchilling sogleich baar bezahlt werden.

Den 18. Juni

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Herrenalb, vom Lannschach 11 $\frac{1}{4}$ Buchenscheiter, vom Pfahlwalde 36 $\frac{3}{4}$ Kl. dto. u. 132 $\frac{1}{4}$ Kl. Nadelholzscheiter.

Den 17. Juni ebendasselbst

Lannen: Langholz von 60 — 96' Länge
155 Stämme,

dto. von 50' Länge 83 Stämme,

unter 50' Länge 447 Stämme,

dto. Säglöße 77 Stämme,

Buchen Werkholz 20 Stämme,

Birken: Wagnerstangen von 25' — 30'
Länge 188 Stück,

Diejenige, welche das Holz vorher einzusehen wünschen, haben sich am 13 dieß früh 8 Uhr bei dem K. Waidshützen in Bernbach einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Den 6. Juni 1842.

K. Forstamt.

Moltke.

Den Gläubigern, welche in der Ganntsache des hiesigen Tuchmachers Eberhard Schiele auf Dienstag den 14. d. M. zur Liquidations-Verhandlung vorgeladen worden sind, wird hiemit bekannt gemacht, daß, da der Gemeinschuldner sich ohne Erlaubniß von hier entfernt hat, die Verhandlung an dem genannten Tage nicht stattfinden könne, dagegen am

Montag den 11. Juli d. J.
verbe vorgenommen werden.

Calw den 9. Juni 1842.

K. Oberamtsgericht.

Finckh.

Calw. Der unter'm 19. März d. J. in No. 237d. Bl. gegen die Eva Barbara Grüner von Simmoheim erlassene Steckbrief wird zurückgenommen, da dieselbe nun eingeliefert ist. Den 9. Juni 1842. K. Oberamt. Akt. Neuff, StB.

Liebenzell. Die hiesige Winterschafwaide, welche etwa 300 Stück ernährt, wird a.u

29. Juni 1842.

Nachmittags 1 Uhr

auf 3 Jahre, von Martini 1842 bis 1845 auf dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Pachtlichhaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß sie sich über Prädikat, Vermögen und Bürgerrecht genügend auszuweisen haben.

Den 6. Juni 1842.

Stadtschuldheißeramt.

Schönlén.

Liebenzell. Für einen jungen Menschen, alt 14 Jahre, welcher entweder Kübler — Schlosser — Glaser oder Sailer zu werden wünscht, suche ich einen tüchtigen Lehrherrn. Solche, welche einen Lehrlingen anzunehmen gesonnen sind, wollen sich wenden an

Stadtschuldheißer Schönlén.

Calw. Das von der Stadtgemeinde angekaufte Gebäude nächst der äußern Mühle ist zum Abbruch bestimmt. Ein Aktord über diesen Abbruch wird am

Montag den 13. Juni

Nachmittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathhause abgeschlossen werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Den 8. Juni 1842.

Stadtrath.

Calw. (Wirtschaftsverkauf). Aus der Ganntsache des vormaligen Kronprinzwirths Wilhelm Christoph Pfanz kommt die vorhandene Liegenhaft:

der Gasthof zum Kronprinzen mit überbautem Keller und einiaen Gärtchen in der Bischoffstraße angeschlagen für 6350 fl., eine halbe Scheuer mit Gärtchen am Hengstatter-Gäßchen Aufschlag 300 fl.,

- 1 Mrg, 2 Bttl. 17 Rth. Aker am Hagelweg Anschlag mit Dinkelblum 300 fl.,
 1 Mrg. beim Kettenwasen Anschlag 80 fl.,
 1 Mrg. 2 Bttl. $\frac{7}{16}$ Rth. mitten im Hau Anschlag sammt Haberblum 407 fl. am

Montag den 20. Juni
 Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich.

Den 8. Juni 1842.

Stadtrath.

Deckenpfronn. (Holzverkauf).

Donnerstag den 23. d. M.

Morgens 8 Uhr

wird aus dem hiesigen Kommunwaldungen folgendes Langholz im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden und zwar:

1	Stück	40r	} Lannen,
5	—	50r	
25	—	60r	
17	—	70r	
2	—	80r	

1 — 90r } welcher am dünnen
 Theile 16" hält, und
 21 Stück Eichen.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tag und Stunde auf dem Rathhaus dahier einfinden. Den 7. Juni 1842.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:

Rathschreiber M a m m e l.

Z w e r e n b e r g. (Gläubiger Aufruf).

Die Gläubiger des Philipp Sahnacht, Bürger und Bäcker zu Zwerenberg, werden öffentlich aufgefordert, ihre Forderungen an denselben binnen 20 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Am 7. Juni 1842.

Schuldheiß W o l f.

Holz;wiese an der kleinen Enz. (Heu- und Dehmdgrasverkauf). Der heurige Ertrag an Heu- und Dehmdgras auf der herrschaftlichen 7 Mrg. haltenden Holz;wiese an der kleinen Enz, oberhalb der Eisen-Sägmühle, wird am

Montag den 13. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf der Wiese selbst, entweder in Theilen von $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Mrg., wie sie bereits abgesteckt sind, oder im Ganzen öffentlich verkauft

werden.

R. FloßInspektion zu Calmbach.
 Oberförster G ü r t e n b e r g e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Breitenberg. Da der unterem 27. Mai d. J. stattgehabte Hammanische Houtgutsverkauf des Johann Georg Großhans von Hühnerberg kein genügendes Resultat geliefert hat, so wird

Montag den 13. Juni

Vormittags 10 Uhr

im Gasthaus zur Krone in Breitenberg ein nochmaliger Verkaufs-Aufstreich vorgenommen. Verkauft wird:

Das ganz schöne Gut, ca. 28 Mrg. in den besten Lagen befindlichen Aker u. Wiesen, nebst dem sehr schönen und reichlichen jährlichen ErtragsAntheil an ca. 1200 Mrg. Gemeinde-Waldungen. Dem Käufer werden ganz billig gestellte Jahreszinsen anberaumt; die Kaufslustigen sind auf eben bestimmte Zeit höflichst eingeladen.

Die wohlwöblichen Ortsvorstände in der Umgebung von Breitenberg werden höflich ersucht, vorstehenden Verkauf ihren Amtsuntergebenen gegen Bezahlung des Kommodieners gefälligst bekannt machen zu lassen, mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß im Lautenbacherthal eine Wiese zum nochmaligen Aufstreich kommt.

Johann Georg Großhans:

Unterreichenbach. (Wirthschaftsverkauf). Da bei dem auf den 30. Mai ausgeschriebenem Wirthschaftsverkauf kein befriedigendes Anbot erreicht worden ist, so wird die VerkaufsVerhandlung am

Samstag den 18. Juni d. J.

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt vorgenommen werden.

Bemerkt wird, daß wenn das Anbot hinreichend erscheint, die Kaufobjekte sogleich dem Käufer zugesagt werden können.

Die Ortsvorstände werden um Bekanntmachung gebeten.

Aus Auftrag des Waisengerichts:

Der Pfleger der Kinder,

Friedrich E r h a r t.

- Calw. Sensen á 24 fr. das Stück bei
E. F. B ä g n e r.
- Calw. Ich habe Heugras zu verkaufen
um billigen Preis.
Beck H a y d t in der Nonnengasse.
- Calw. Zur Annahme und Weiter-Beför-
derung von Beiträgen für die Brandbeschä-
digten in Oberndorf erbietet sich
G. B a u m e i s s e r.
G. R i v i n i u s.
K e l l e r s c h e B u c h h a n d -
l u n g.
- Calw. Das Heugras von 2 1/2 Wrtl.
beim Haus liegend, verkauft
G o t t f r i e d S c h n a u f e r
in der Insel.
- Calw. Billige Woll-Neusseline habe
ich eben erhalten. Das Kleid zu 15 Ellen
für 4 fl. 30 fr., dto. für 5 fl. 15 fr.
K a u f m a n n B o c k.
- Calw. Es ist mir am letzten Samstag
ein Penscherhund jagelassen. Der Eigenthü-
mer kann denselben gegen die Einrückungs-
Gebühr innerhalb 8 Tagen abholen.
C a r l D i l g.
- Calw. Zu Aufbewahrung von Heu hat
der Unterzeichnete eine große Bühne zu ver-
mieten.
M e z g e r K a u f e r
auf dem Markt.
- Calw. Der Unterzeichnete verkauft 2
Mrg. Heugras und es kann halbmorgenwei-
se oder morgenweise abgegeben werden.
J o h a n n e s W i e d i n g.
- Calw. Das Heu- und Schindgras von
2 Mrg. im Eicher verkauft
M ü h l e in der Nonnengasse.
- Calw. Das Heugras von 1 Mrg. bei
der Staige verkauft
M i t M e z g e r G w i n n e r.
- Calw. Nächsten Sonntag sowie die näch-
ste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu
haben bei
B e c k R e n t s c h l e r,
B e c k R a u ' s W i t t w e.
- Calw. Zu der Bücher-Verloosung von
dem Stuttgarter Buchhändler-Verein zum
Besten der Abgebrannten in Hamburg
und Dellingen können Bestellungen für
30 fr. das Loos mit Beifügen des Geldes
bei der unterzeichneten Buchhandlung gemacht
und auch schon verkaufte Loose eingesehen
werden, sie besorgt, aus Rücksicht für
den wohlthätigen Zweck Alles kosten-
frei.
E. K e l l e r ' s c h e B u c h h a n d l u n g.
- Calw. (Verlorenes). Es ist in Calw
irgendwo ein violetterther Regenschirm stehen
geblieben. Wer ihn gefunden hat oder bei
wem er stehen geblieben ist, soll denselben
in den Gasthof zur Linde bei guter Belohnung
abgeben.
N e u e n b ü r g den 30. Mai 1842. Ker-
nenpreise vom Scheffel 15 fl. 24 fr. 15 fl.
15 fr. 14 fl. 48. Durchschnitt 15 fl. 8 fr.
Brodtare von 4 Pfd. Keruenbrod 13 fr.
Gewicht des Kreuzerwecken 5 1/4 Loth. Fleisch-
tare in Brod. 19.
- Calw. Das Heugras von 7 Wrtl. Wie-
sen an der Ragold beim Gutleuthaus wird
am
D i e n s t a g den 14. Juni
M i t t a g s 1/2 Uhr
an den Meistbietenden gegen baare Bezah-
lung verkauft. Die Liebhaber wollen sich an
gedachtem Tag beim Gutleuthaus einfinden.
C a l w. Friedrich P r o m m e r im Bier-
gäßle hat ein Logis auf Jakobi zu vermie-
then, Stube und Stubekammer und Holz-
platz, Küche.
L e i n a c h. Unterzeichneter verkauft einen
Brantweinhafen sammt Kuppel und Kühl-
stände, er kann alle Tage eingesehen und
ein Kauf geschlossen werden mit
B ä c k e r m e i s t e r S c h w ä m m l e.
- St a m m h e i m. Morgenden Sonntag,
den 12. dieß werde ich mein Lagerbier anste-
hen, wozu höflich einladet,
M ö g l e n s w i r t h H e y d t.
- Calw. Die Musterkarte der Herren
Keller's Eöhne in Stuttgart, welche bei mir
zur Einsicht aufgelegt ist, enthält eine große
Auswahl von Westens- und Beinkleiderstoffen
in den modernsten Gegenständen, und empfeh-
le ich mich darauf zu zahlreichen Austrägen
bestens.
E. F. B ä g n e r.
G e l d a u s l e i h e n,
gegen aese,liche Sicherheit:
150 fl. Pfleggeld bei Johann Chr. Kunst
in Calw.
- Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei
in Calw.